


Modul: Regionale Geographie & Räumliche Planung		 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: Geo B5						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas als Ganzes oder einer regionalen Einheit daraus (Staat, Bundesland, Region). • Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens. • Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt. • Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen räumlicher Planung. 					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einsicht in die Theorie und Praxis der regionalen Geographie mit einer reflexiven Auseinandersetzung. • Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums. • Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens. • Reflexive Erprobung von Verfahren und Instrumenten zur Vermittlung von geographischen Inhalten. • Grundkenntnisse von Konzepten und formellen und informellen Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements. • Überblick über öffentliche und private Akteure, die zur Entwicklung von räumlichen Strukturen beitragen. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Regionale Geographie	dt.	250	2	90
	V	Räumliche Planung	dt.	250	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu Abstraktem und strukturierenden Denkvermögen • Fähigkeit zu konzeptionellen Denken 					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	B.Sc. Geographie			Pflicht	2	
	BA Begleitfach Geographie			Pflicht	2 oder 4	
	Bachelor Geographie Lehramt			Wahlpflicht	4 oder 6	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine				6	
Prüfungen und Prüfungssprache	Klausur (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180 h, davon 60 h Präsenzzeit, 120 h Selbstlernzeit		1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. W. Schenk					
Anbietende Organisationseinheit	Geographie					

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die Klausur besteht aus zwei Teilbereichen (1/2 Regionale Geographie und 1/2 Räumliche Planung). Die Gesamtnote berechnet sich entsprechend dieser Gewichtung, dabei müssen beide Teilklausuren bestanden sein (mindestens 4,0).